

rifton stander.



Gebrauchsanleitung.

rifton stander. Der vielseitige Stehtrainer.

Vielen Dank.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team



1. Vorbereitung.	05
1.1 Auslieferung.....	05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch.....	05
1.3 Sicheres Entsorgen.....	05
1.3.1 Verpackung.....	05
1.3.2 Produkt.....	05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung.....	06
2. Produktbeschreibung.	06
2.1 Materialinformationen.....	06
2.2 Transport und Handhabung.....	06
2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung.....	07
2.3.1 Indikationen.....	07
2.3.2 Kontraindikation.....	08
2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise.....	08
2.5 Ausstattung Grundmodell.....	10
2.6 Auflistung Zubehör.....	10
2.7 Produktübersicht.....	10
2.8 Allgemeine Einstellungen.....	11
3. Positionierung & Transfer.	12
3.1 Grundlagen der Positionierung.....	12
3.1.1 Positionierung der kleinsten Benutzer im rifton stander . Gr. 1.....	12
3.2 Transfer.....	13
3.2.1 Transfer Rückenlage.....	13
3.2.2 Transfer Bauchlage 1 (sitz-zu-stehend-transfer).....	13
3.2.3 Transfer Bauchlage 2 (Hebetransfer).....	14
3.3 Umstellung Bauchlage / Rückenlage	15
3.3.1 Umrüstung zur Bauchlage	15
3.3.2 Umrüstung zur Rückenlage	16
4. Einstellungen.	17
4.1 Basis Ausstattung für die Rückenlage	17
4.1.1 Obere Rumpfstütze.....	17
4.1.2 Armstützen.....	17
4.1.3 Brustgurt.....	18
4.1.4 Beckengurt.....	18
4.2 Basis Ausstattung für die Bauchlage	20
4.2.1 Brustgurt.....	20
4.2.2 Gesäßgurt.....	20
4.3 Höhenverstellung für Gr. 1.....	21
4.4 Höhenverstellung für Gr. 2.....	21
4.5 Räder/Bremsen.....	21
4.6 Schiebegriff.....	22
4.7 Winkelverstellung.....	22
4.8 Körperauflage und Oberkörperpelotten.....	22



4.9 Gurtbefestigung	23
4.10 Beinauflagen für Gr. 1 Standard	23
4.11 Beinauflagen für Gr. 2 Standard	23
4.11.1 Erweiterte Beinauflagen für Gr. 2	23
4.12 Einstellung der Hüfttiefe (nur Gr. 2).....	24
4.13 Abduktion	24
4.14 Fußstützen.....	24
4.15 Kopfstütze	25
5. Zubehör.	26
5.1 Therapietisch.....	26
5.2 Außen- und Innen-Beinseitenführung.....	26
5.3 Seitenführung für die Kopfstütze.....	27
5.3.1 Adapterplatte für Kopfstütze (nur für Gr. 2).....	27
5.4 Brustschultergurt	28
5.5 Kniepositionierer mit Rotationskontrolle nur für die Bauchlage	28
5.6 Abschenkbare Kniepelotten (nur für Gr. 2)	28
6. Reinigen und Instandhalten.	30
6.1 Reinigen und Instandhalten.....	30
6.1.1 Reinigen	30
6.1.2 Desinfektion.....	30
6.2 Instandhaltung.....	30
6.3 Wartung.....	30
6.3.1 Wartungsvorgaben.....	31
6.3.2 Wartungsplan	32
6.4 Ersatzteile.....	32
6.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz	33
7. Technische Daten.	34
7.1 Maße.....	34
8. Gewährleistung.	34
9. Identifizierung.	35
9.1 Seriennummer / Herstellungsdatum.....	35
9.2 Produktversion.....	35
9.3 Ausgabe des Dokuments	35
9.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler.....	35

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2**.

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produktes dient dem Schutz beim Transport und sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Sollten Sie die Verpackungsmaterialien nicht mehr benötigen, führen Sie diese nach ihrer Art dem Recycling zu.



Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter Punkt 2.1).



1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.



2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Der Rahmen des **rifton stander.** besteht aus geschweißten Stahlrohren, Aluminium und Kunststoff. Die Kunststoffteile werden in der Regel im Spritzgussverfahren aus verschiedenen Industrieharzen hergestellt. Alle Stahlteile (Muttern, Bolzen, Schrauben usw.) sind verzinkt, vernickelt oder aus rostfreiem Stahl gefertigt. Die Polsterelemente bestehen aus Polyurethan, Polyolefin oder Polyurethan mit einem flammhemmenden Bezug. Für die Räder werden Vollgummireifen verwendet, die nicht aufgepumpt werden müssen. Für das Gurtzeug wird Polypropylen-Gurtband mit laminierter Schaumstoffpolsterung verwendet. Alle Materialien sind latex-, blei- und phthalatfrei.

2.2 Transport und Handhabung

Der Stehtrainer **rifton stander.** ist nicht zum Tragen vorgesehen, da er mit Laufrollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, darf dieses nur ohne Anwender vorgenommen werden. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Stellen Sie sich anschließend mindestens zu zweit neben den Stehtrainer, greifen Sie links und rechts am Grundrahmen und tragen es an den gewünschten Platz. Um den Stehtrainer zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Beinauflagen, Höhe auf niedrigste Einstellung etc.).

2. Produktbeschreibung.

2.3 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der **rifton stander.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1. Er ist für die Positionierung von Menschen mit Behinderungen im Stehen bestimmt und bietet die gesundheitlichen und therapeutischen Vorteile des unterstützten Stehens. Der **rifton stander.** ist wachstumsfähig und kann für das Stehen in Bauch- oder Rückenlage konfiguriert werden. Eine Vielzahl von gepolsterten Stützen, Gurten und Einstellmöglichkeiten ermöglichen eine bequeme und präzise Positionierung für Benutzer mit unterschiedlichen körperlichen Bedürfnissen. Die Konfiguration und Ersteinrichtung sollte von einer qualifizierten medizinischen Fachkraft vorgenommen werden.

2.3.1 Indikationen

Der **rifton stander.** ist für Nutzer mit deutlich ausgeprägter Beeinträchtigung des Stehens und Gehens konzipiert, insbesondere aufgrund von:

- einer vollständigen oder unvollständigen Halbseitenlähmung/Hemiparese, gegebenenfalls mit Einbeziehung der Rumpfmuskulatur aufgrund einer Erkrankung des Gehirns (z. B. Schlaganfall, Hirntumor)
- einer vollständigen oder unvollständigen Lähmung der Arme und Beine (Tetraplegie/Tetraparese) und ggf. unter Einbeziehung der Rumpfmuskulatur aufgrund einer Erkrankung des Gehirns (z. B. Multiple Sklerose, Hirnverletzung), der Wirbelsäule (z. B. Poliomyelitis, Querschnittssyndrom bei Trauma oder Tumor) oder des peripheren Nervensystems/Muskulatur (z. B. Guillain-Barré-Syndrom, Muskeldystrophie)
- einer vollständigen/unvollständigen Lähmung der Beine (Paraplegie/Paraparese) und ggf. unter Einbeziehung der Rumpfmuskulatur aufgrund einer Wirbelsäulenerkrankung (z. B. Querschnittssyndrom mit traumatischer/entzündlicher/tumoröser thorakaler und lumbaler Läsion) oder Erkrankungen des peripheren Nervensystems/Muskelerkrankungen (z. B. Polyneuropathie, Muskeldystrophie)

Der **rifton stander.** ist dafür vorgesehen, dass Benutzer, die nicht in der Lage sind, selbständig zu stehen, sicher in Bauch- oder Rückenlage positioniert werden können, je nach Bedarf bis hin zur vollständigen Senkrechten.



2. Produktbeschreibung.

2.3.2 Kontraindikation

Generell sollte von ärztlich-orthopädischer Seite festgestellt werden, dass keine Kontraindikation vorliegt. Jede Art von Schmerz ist als eine Kontraindikation anzusehen. Starke Kontrakturen der Beingelenkkette, extreme Fehlstellungen der Wirbelsäule und vor allem schwere Fußdeformitäten, die sich schuhtechnisch nicht ausgleichen lassen, können für die Stehver-sorgung eine Kontraindikation darstellen. Das Risiko von Sekundärschäden ist nicht auszuschließen. Mit einer angemessenen Orthesenversorgung kann gegebenenfalls das Stehtraining auf ärztliche Weisung hin dennoch durchgeführt werden. Wie weit die Korrektur der Fehlstellungen, Kontrakturen und Deformitäten gehen kann, ist individuell abzuklären.

Darüber hinaus können sehr spastische oder sehr schlaaffe Patienten, insbesondere mit höherem Körpergewicht, schwer in Aufrichtehilfen positioniert werden. Auch abzuklären ist, ob der Anwender in eine komplette Streckhaltung gebracht werden kann. Bei vielen Anwendern ist anfänglich nur ein Stehen in Beugung möglich.



Korrigieren Sie die Haltung niemals mit Gewalt oder starkem Druck!

Je nach Krankheitsbild und Therapie ist zu klären, wie lange der Anwender im Stehtrainer verweilen darf. Folgende Symptome können in einigen Fällen auftreten:

- Kreislaufprobleme
- Schmerzen im Bein- und Rückenbereich
- Epileptische spastische Anfälle
- Unkontrollierbare dystone Tonusschwankungen oder Streckspasmen



2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Achten Sie darauf, dass der Stehtrainer nur von einem Anwender genutzt wird.
- Lassen Sie den Anwender niemals unbeaufsichtigt im Stehtrainer liegen bzw. stehen.
- Die korrekte Benutzung des Stehtrainers erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung der Begleitperson.
- Die max. Belastung (siehe **Punkt 7.1**) darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie den Stehtrainer nicht mit defekten, verschlissenen oder fehlenden Teilen.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Stehtrainer nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Verwenden Sie nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Rifton oder Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden.
- Verwenden Sie den Stehtrainer nur, wenn alle Bauteile korrekt angebracht und eingestellt sind.

2. Produktbeschreibung.

- Beim Einstellen des Stehtrainers besteht die Gefahr von Klemmungen oder Quetschungen der Gliedmaßen.
- An jedem Tag muss vom Benutzer überprüft werden, welche Streckung des Beins in diesem Moment möglich ist. Selbst wenn ein Patient am Vortag noch mit wenig Kontraktur das Bein strecken konnte, so muss der Begleiter überprüfen, inwieweit die Dehnung auch an einem anderen Tag erreicht werden kann.
- Anwender, die über eine Leseschwierigkeit verfügen, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Stehtrainer zu verstehen.
- Eine qualifizierte Fachkraft muss die Angemessenheit und Sicherheit aller Geräte für jeden Benutzer beurteilen.
- Eine qualifizierte medizinische Fachkraft muss die Ersteinrichtung des Stehgeräts vornehmen und sicherstellen, dass andere Pflegekräfte in der korrekten Bedienung geschult werden.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung durch Anwender mit unzuverlässigem Urteilsvermögen bestimmt. Die Aufsicht durch Erwachsene ist jederzeit erforderlich.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht auf unebenem Gelände.
- Achten Sie darauf, dass die Gurte und Stützen stets angemessen verwendet werden. Die Gurte und Stützen dienen der Sicherheit des Benutzers und müssen sorgfältig eingestellt werden, um Komfort und Sicherheit zu gewährleisten.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Gurte und Stützen für die jeweilige Ständer-Konfiguration (Bauch- oder Rückenlage) verwenden.
- Ziehen Sie alle Einstellknöpfe vor dem Gebrauch und unmittelbar nach der Einstellung fest.
- Die Bremsen sollten außer beim Transport stets festgezogen sein.
- Verwenden Sie den **rifton stander** nur in Innenräumen.
- Wenn Sie den Ständer bewegen, nutzen Sie den Schiebebügel, bewegen Sie sich langsam und kontrolliert und seien Sie besonders vorsichtig an Türschwellen, Rampen, Ecken und auf unebenen Flächen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht für Nutzer, die die in dieser Anleitung angegebenen Größen- und Gewichtsgrenzen überschreiten.
- Überprüfen Sie dieses Produkt und seine Komponenten regelmäßig auf lose oder fehlende Schrauben, Metallermüdung, Risse, gebrochene Schweißnähte, fehlende Befestigungen, allgemeine Instabilität oder andere Anzeichen von übermäßigem Verschleiß.
- Nehmen Sie dieses Produkt sofort außer Betrieb, wenn ein Zustand eintritt, der den Betrieb unsicher machen könnte.
- Verwenden Sie Komponenten oder Produkte von Rifton oder Schuchmann nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.



2. Produktbeschreibung.

2.5 Ausstattung Grundmodell

- Offener Rahmen mit Höhenverstellung und Schiebegriff
- Winkelverstellung der Mittelsäule per Gasdruckfeder von 0° – 90°
- Schwenkbare Oberkörperpelotten für einfachen Transfer
- Beinauflage mit Hüftabduktion und individueller Beinlängen Anpassung
- Inkl. Beckengurt und Brustgurt für eine sichere Positionierung
- Inkl. weicher Kniepelotten mit Patella-Aussparung
- Nutzung in der Bauchlage durch abnehmbare Oberkörperstütze

2.6 Auflistung Zubehör

- Beckengurt mit Rotationskontrolle
- Brustgurt mit Rotationskontrolle
- Brustschultergurt
- Abschwengbare Kniepelotten
- Kniepositionierer mit Rotationskontrolle
- Seitenführung für die Kopfstütze
- Set Oberkörperpelotten
- Innen- und Außen-Beinseitenführung
- Beinauflage inkl. Abduktionseinstellung mit/ohne Kniekontrakturausgleich
- Fußstützenkeile
- Therapietisch

2.7 Produktübersicht

Die nachstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile sowie die Begriffe, die Sie in dieser Gebrauchsanweisung finden, verdeutlichen.



2. Produktbeschreibung.

2.8 Allgemeine Einstellungen

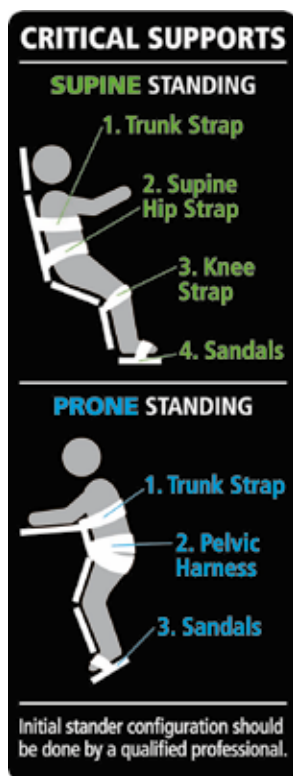
Der **rifton stander.** wird komplett montiert und in der kleinstmöglichen Einstellung geliefert, sofern keine Voreinstellung gewünscht wird. Bevor der Benutzer in den Stehtrainer gesetzt wird, muss eine Voreinstellung vorgenommen werden.



Um Stürze oder Strangulationen zu vermeiden, sollten Sie immer sicherstellen, dass die richtigen Gurte und Pelotten in jeder Konfiguration verwendet werden.

Die Infografik auf der rechten Seite zeigt die Mindestanforderungen an Gurte und Pelotten für eine sichere Lagerung in Rücken- und Bauchlage.

Diese Mindestanforderungen sind in dieser Gebrauchsanleitung farbig (**GRÜN** für Rückenlage und **BLAU** für Bauchlage) gekennzeichnet. Die Gurte sind mit farbigen Markierungen versehen. Verwenden Sie Komponenten mit **GRÜNEN** Anhängern, die mit **SUPINE** beschriftet sind, für die Rückenlage und Komponenten mit **BLAUEN** Anhängern, die mit **PRONE** beschriftet sind, für die Bauchlage.



3. Positionierung & Transfer.

3.1 Grundlagen der Positionierung

Um den Benutzer in der richtigen Höhe im Stehtrainer zu positionieren, richten Sie seine Hüften an den „HIP“-Anhängern (**A**) auf beiden Seiten der Körperstütze aus. Denken Sie daran, dass der Benutzer dazu neigen kann, in der Stehhilfe leicht nach unten zu sinken, wenn diese in Richtung der Senkrechten geneigt ist. Es kann daher hilfreich sein, ihn zu Beginn etwas höher zu positionieren.

Wenn Sie die Beinlänge oder die Höhe der oberen Rumpfstütze an den Benutzer anpassen, achten Sie darauf, dass die Hüfte des Benutzers in einer Linie mit den „HIP“-Anhängern bleibt.



Für eine korrekte Ausrichtung der Beinpolster und der Kniegurte sollte das Knie des Benutzers mit den Gurtbefestigungsposten (**B**) auf beiden Seiten übereinstimmen. Um den Beckengurt in Bauchlage richtig zu positionieren, ziehen Sie zuerst die unteren Seitengurte an, damit die Stütze tief und fest unter den Hüften sitzt und das Gewicht des Benutzers bequem trägt.

Prüfen Sie, ob Druckstellen vorhanden sind, und passen Sie die Stützen an, um sie zu entlasten. Möglicherweise müssen Sie die Fußstützen nach vorne oder hinten schieben, damit das Bein bequem auf dem Beinpolster aufliegt.



3.1.1 Positionierung der kleinsten Benutzer im rifton stander. Gr. 1 Mit einer Körpergröße von 71 cm – 81 cm

Für die kleinsten Anwender verwenden Sie einen Satz Oberkörperpelotten in der unteren Position und befestigen den Rumpfgurt in der unteren Position an der Körperstütze. Zusätzlich ist es möglich bei Bedarf Fußstützenkeile für eine optimale Positionierung zu verwenden.

3. Positionierung & Transfer.

3.2 Transfer

Befolgen Sie diese Schritte für einen einfachen Transfer in den Stehtrainer:

3.2.1 Transfer Rückenlage

1. Messen Sie von der Mitte des Knies des Benutzers bis zur Unterseite des Fußes und stellen Sie die Unterschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
2. Messen Sie von der Mitte der Hüfte des Benutzers bis zur Mitte seines Knies und stellen Sie die Oberschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
3. Stellen Sie den Stehtrainer waagrecht auf die gewünschte Höhe für den Transfer. Arretieren Sie die Bremsen.
4. Öffnen Sie die Gurte und schwenken Sie die Oberkörperpelotten zur Seite.
5. Heben Sie den Benutzer auf den Stehtrainer und richten Sie die Hüften an den Hüftmarkierungen des Stehtrainers aus. Befestigen Sie zuerst den Beckengurt.
6. Passen Sie gegebenenfalls die Länge der Ober- und Unterschenkel an.
7. Stellen Sie sicher, dass die Pfosten an den Seiten der Beinstützen mit den Knien des Benutzers übereinstimmen, damit die Gurte richtig platziert werden. Befestigen Sie die Kniegurte.
8. Bringen Sie die anderen Gurte und Pelotten an und befestigen Sie die Gurte der Fußstützen.
9. Prüfen Sie, ob die für die Rückenlage erforderlichen Pelotten sicher angebracht sind:
 - Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle) oder Schmetterlingsgurt
 - Beckengurt (Standard oder Rotationskontrolle)
 - Kniegurte
 - Fußstützen
10. Den Stehtrainer auf den gewünschten Winkel einstellen.



3.2.2 Transfer Bauchlage 1 (sitz-zu-stehend-transfer)

1. Messen Sie von der Mitte des Knies des Benutzers bis zur Unterseite des Fußes und stellen Sie die Unterschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
2. Messen Sie von der Mitte der Hüfte des Benutzers bis zur Mitte seines Knies und stellen Sie die Oberschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
3. Positionieren Sie den Stehtrainer in der Nähe des Anwenders, so dass die Körperstütze fast senkrecht steht. Arretieren Sie die Bremsen.



3. Positionierung & Transfer.

4. Positionieren Sie die Füße des Anwenders auf die Fußstützen und legen die Beine auf die Polster.
5. Helfen Sie dem Anwender, aufzustehen und befestigen Sie den Beckengurt.
6. Bringen Sie die anderen Gurte und Pelotten an und befestigen Sie die Gurte der Fußstützen.
7. Prüfen Sie, ob die für die Bauchlage erforderlichen Pelotten sicher angebracht sind:
 - Gurte Oberkörperpelotten (Standard oder Rotationskontrolle)
 - Beckengurt für die Bauchlage
 - Fußstützen
8. Zum Stehen auf den gewünschten Winkel einstellen.



3.2.3 Transfer Bauchlage 2 (Hebetransfer)

1. Messen Sie von der Mitte des Knies des Benutzers bis zur Unterseite des Fußes und stellen Sie die Unterschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
2. Messen Sie von der Mitte der Hüfte des Benutzers bis zur Mitte seines Knies und stellen Sie die Oberschenkelänge am Stehtrainer entsprechend ein.
3. Stellen Sie den Stehtrainer waagrecht oder nahezu waagrecht und arretieren Sie die Bremsen.
4. Heben Sie den Benutzer in den Stehtrainer und befestigen Sie den Beckengurt.
5. Bringen Sie die anderen Gurte und Pelotten an und befestigen Sie die Gurte der Fußstützen.
6. Prüfen Sie, ob die für die Bauchlage erforderlichen Pelotten sicher angebracht sind:
 - Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle)
 - Gesäßgurt für die Bauchlage
 - Fußstützen
7. Stehtrainer auf den gewünschten Winkel einstellen.



3. Positionierung & Transfer.

3.3 Umstellung **Bauchlage** / **Rückenlage**

Es ist sehr wichtig, das Produkt richtig zu konfigurieren und sicherzustellen, dass in jeder Position die richtigen Gurte und Pelotten verwendet werden. Die Gurte sind mit farbigen Markierungen versehen. Verwenden Sie Komponenten mit **GRÜNEN** Anhängern, die mit **SUPINE** beschriftet sind, für die Rückenlage und Komponenten mit **BLAUEN** Anhängern, die mit **PRONE** beschriftet sind, für die Bauchlage.

3.3.1 Umrüstung zur **Bauchlage**

1. Oberkörperstütze entfernen

Drücken Sie die Auslöser (**A**) auf der Rückseite der Oberkörperauflage. Ziehen Sie die Oberkörperstütze nach oben und kippen Sie sie nach hinten, um sie zu entfernen.



2. Richtung des Therapietisches ändern

Wenn der Therapietisch verwendet wird, lösen Sie den Befestigungsknopf (**B**), entfernen Sie den Therapietisch und bringen Sie ihn in der anderen Richtung an. Für die Verwendung in Bauchlage positionieren Sie den Therapietisch nach oben und den Schiebegriff nach unten.



3. Wechsel zum Beckengurt für die Bauchlage

Entfernen Sie den Beckengurt für die Rückenlage und installieren den Gesäßgurt, indem Sie alle 5 Gurte befestigen.



4. Kniegurte entfernen

Optional können Sie Kniepositionierer mit Rotationskontrolle anbringen.



5. Fußstützen um 180° drehen

Lösen Sie den Knopf unter der Fußstütze (**C**), drehen Sie sie so, dass die Fersenkappen zur Vorderseite des Stehtrainers zeigen, und ziehen Sie den Knopf wieder fest.



6. Beinstützen einstellen (nur Gr. 2)

Stellen Sie die Hüftbeugung und die Kniebeugung ein, wenn Sie die erweiterten Beinstützen verwenden.



3. Positionierung & Transfer.

3.3.2 Umrüstung zur Rückenlage

1. Hinzufügen der oberen Körperstütze

Kippen Sie die obere Körperstütze um 45° zu der Ebene der Rumpfauflage nach hinten und stecken Sie die entsprechende Anbindung in die dafür vorgesehenen Aufnahmen. Drücken Sie die Auslöser **(A)** auf der Rückseite der Rumpfstütze, um die obere Rumpfauflage in die gewünschte Position zu bringen.



2. Richtung des Therapietisches ändern

Wenn der Therapietisch verwendet wird, lösen Sie den Befestigungsknopf **(B)**, entfernen Sie den Tisch und bringen Sie ihn in der anderen Richtung an.



3. Wechsel des Beckengurts für die Rückenlage

Entfernen Sie den Beckengurt an allen 5 Befestigungspunkten und bringen Sie den Beckengurt für die Rückenlage (Standard oder Rotationskontrolle) an.



4. Kniegurte hinzufügen

Befestigen Sie die Kniegurte an beiden Seiten der Knieauflage.

5. Fußstützen um 180° drehen

Lösen Sie den Knopf unter der Fußstütze **(C)**, drehen Sie sie so, dass die Fersenkappen zur Vorderseite des Stehtrainers zeigen, und ziehen Sie den Knopf wieder fest.



4. Einstellungen.

Einstellungen und Anpassungen am Produkt oder Zubehör dürfen nur von Personen vorgenommen werden, die von einem Medizinprodukteberater entsprechend eingewiesen wurden. Bitte achten Sie darauf, dass sich bei allen Einstellungen keine Gliedmaßen des Benutzers im entsprechenden Bereich befinden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

4.1 Basis Ausstattung für die Rückenlage

Für den Grundrahmen, die Körperauflage, die Beinunterstützung, die Fußstützen und die Höheneinstellung, siehe **Punkt 4.3 – 4.14**.

4.1.1 Obere Rumpfstütze

Die obere Rumpfstütze umfasst eine Kopf- und Armstütze und wird an der Oberseite der Körperauflage befestigt.

Befestigen

Um die obere Rumpfstütze zu befestigen, kippen Sie sie um 45° von der Ebene der Körperauflage nach hinten und setzen die sie in die Aufnahmen (A) ein.

Einstellen

Drücken Sie die weißen Auslöser (B), um die Höhe der oberen Rumpfstütze einzustellen. Sie sollte in der Nähe der Oberseite der Schultern des Benutzers eingestellt werden, obwohl es für kleinere Benutzer in Ordnung ist, tiefer auf dem Polster zu liegen.

4.1.2 Armstützen

Die gepolsterten Armstützen sind fest an beiden Seiten der oberen Rumpfstütze angebracht. Sie stützen die Arme in Rückenlage ab. Mit einem Knopf (C) hinter dem Befestigungspunkt kann jede Armstütze bei Transfers hinter die Kopfstütze hochgeschwenkt werden.



4. Einstellungen.

4.1.3 Brustgurt

Der Brustgurt (Standard- oder Rotationsgurt) sorgt für eine sichere Positionierung und Stabilisierung des Rumpfes. Zur zusätzlichen Positionierung und Stabilisierung des oberen Rumpfes kann in Rückenlage ein Schmetterlingsgurt verwendet werden. Vollständige Anweisungen und wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie auf S. 17.



Für das Stehen in Rückenlage ist ein Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle) oder ein Schmetterlingsgurt erforderlich.

Um den Brustgurt mit Rotationskontrolle zu befestigen, lösen Sie das untere Ende des Rumpfpolsters und schieben die Gurtbandschleife hinter dem Polster nach oben. Bringen Sie das Rumpfpolster wieder an und befestigen Sie dann die Enden des Gurtbandes an der Körperauflage. Legen Sie den Gurt eng um den Benutzer, schließen Sie dann die Schnalle und ziehen Sie beide Seiten fest, um die Rumpfdrehung zu kontrollieren.



Um Stürze oder andere Verletzungen zu vermeiden, sollten alle Benutzer in Rückenlage mit einem Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle) oder einem Schmetterlingsgurt gesichert werden.

4.1.4 Beckengurt

Für das Stehen in Rückenlage ist ein Beckengurt (Standard oder Rotationskontrolle) erforderlich. Der gepolsterte Beckengurt für die Rückenlage stützt die Hüften und sorgt für eine sichere Positionierung des Benutzers auf der Körperauflage.

Um den Beckengurt mit Rotationskontrolle zu befestigen, lösen Sie das untere Ende des Rumpfpolsters und schieben Sie die Gurtbandschleife hinter dem Polster nach oben. Bringen Sie das Rumpfpolster wieder an und befestigen Sie dann die Enden des Gurtbandes an der Körperstütze. Legen Sie den Gurt eng um den Benutzer, schließen Sie dann die Schnalle und ziehen Sie beide Seiten fest, um die Rumpfdrehung zu kontrollieren.



4. Einstellungen.

4.1.5 Kniepelotten

Die gepolsterten Kniepelotten werden an den Beinauflagen auf beiden Seiten der Knie mit einer schlüssellochartigen Befestigung an den vorgesehenen Rohren (**A**) befestigt. Die Kniepelotten haben eine Öffnung an der Knieescheibe, die den Benutzers komfortabel positionieren und können durch Ziehen an den Gurtenden sicher festgezogen werden. Die Rohre an den Seiten der Beinstützen sollten mit den Knien des Benutzers übereinstimmen, damit die Gurte richtig angelegt werden können. Öffnen Sie den Gurt, indem Sie die Kunststoffflasche am Befestigungsclip anheben und ein Ende vom Rohr lösen, um den Gurt vollständig zu öffnen.



Um Strangulation oder andere Verletzungen zu vermeiden, MÜSSEN die Knie des Benutzers in Rückenlage mit Kniegurten gesichert werden.

4. Einstellungen.

4.2 Basis Ausstattung für die **Bauchlage**

Für den Grundrahmen, die Körperauflage, die Beinunterstützung, die Fußstützen und die Höheneinstellung, siehe **Punkt 4.3 – 4.13**.

4.2.1 Brustgurt

Ein Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle) stabilisiert den Rumpf und ist für die Bauchlage erforderlich. Der gepolsterte Brustgurt wird unter den Armen befestigt und sorgt für eine sichere Positionierung des Oberkörpers.

Um den Brustgurt mit Rotationskontrolle zu befestigen, lösen Sie das obere Ende des Gurtgurtes und schieben Sie die Enden der Gurtbandschleife hinter dem Polster nach unten. Bringen Sie den Brustgurt wieder an und befestigen Sie dann die Enden des Gurtbandes an der Körperauflage. Legen Sie den Gurt eng um den Benutzer, schließen Sie dann die Schnalle und ziehen Sie beide Seiten fest, um die Rumpfdrehung zu kontrollieren.



Um Stürze oder andere Verletzungen zu vermeiden, sollten alle Benutzer mit einem Brustgurt (Standard oder Rotationskontrolle) in Bauchlage gesichert werden.

4.2.2 Gesäßgurt

Beim Stehen in Bauchlage bietet der Gesäßgurt wichtige Unterstützung hinter den Hüften des Benutzers, um die Stehposition zu halten. Es handelt sich um einen geformten, gepolsterten Gurt mit einem 5-Punkt-Befestigungssystem für mehr Sicherheit.

Ziehen Sie zuerst die unteren Gurte fest, damit der Beckengurt tief unter der Hüfte des Benutzers sitzt und optimalen Halt bietet. Ziehen Sie dann die übrigen Gurte an und stellen Sie sie so ein, dass sie gut sitzen. Verwenden Sie die drei Schnallen auf der rechten Seite und in der Mitte, wenn Sie den Benutzer in den Gurt hinein- und herausnehmen.



Um Strangulation oder andere Verletzungen zu vermeiden, MUSS der Beckengurt in Bauchlage mit allen fünf Befestigungspunkten gesichert werden.

4. Einstellungen.

4.3 Höhenverstellung für Gr. 1

Die Mittelsäule lässt sich mit Hilfe einer Gasfeder um 15 cm in der Höhe verstellen. Fassen Sie den Griff (A) oben an der Säule und drücken Sie den weißen Auslöser (B), um die Höhenverstellung zu entriegeln und einzustellen. Möglicherweise müssen Sie einen Teil des Gerätegewichts mit Ihrer anderen Hand abfangen.



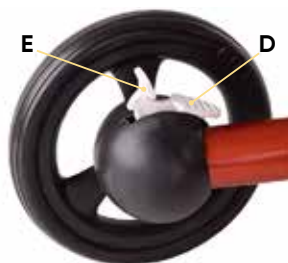
4.4 Höhenverstellung für Gr. 2

Die Säule lässt sich mit einer Handkurbel (C) um 35 cm in der Höhe verstellen. Verwenden Sie die Kurbel, um die Höhe des Stehtrainers je nach Bedarf für Transfers oder unterschiedlich große Benutzer einzustellen.



4.5 Räder/Bremsen

Der fahrbare Untersatz hat zwei große Räder an den Seiten und Laufrollen an der Vorder- und Rückseite für eine hervorragende Manövrierfähigkeit. Wenn der Stehtrainer beladen ist, wird die hintere Laufrolle absichtlich leicht vom Boden angehoben, was beim Überwinden von Türschwellen oder unebenen Böden hilfreich ist. An den beiden großen Rädern befinden sich Fußbremsen. Drücken Sie das weiße Pedal (D) nach unten, um die Bremse zu arretieren, und treten Sie nach vorne auf die obere Lasche (E), um sie zu lösen.



Das Produkt kann bei unsachgemäßer Verwendung umkippen. Ziehen Sie beim Umsetzen und Aufstehen immer die Bremsen an.



4. Einstellungen.

4.6 Schiebegriff

Mit dem Schiebegriff können Sie den Stehtrainer schieben, lenken und den Winkel der Mittelsäule einstellen.

Um die Position des Schiebegriffs einzustellen nutzen Sie den Einstellknopf (A). Vergewissern Sie sich immer, dass der Einstellknopf für den Schiebegriff fest angezogen ist, bevor Sie den Winkel der Mittelsäule ändern oder den Stehtrainer bewegen.



4.7 Winkelverstellung

Die Körperauflage des Stehtrainers kann von der Horizontalen bis zur Senkrechten (90°) eingestellt werden. Dafür halten Sie den Schiebegriff fest und drücken den doppelten Auslöser (B), um den Winkel der Körperauflage einzustellen. Lassen Sie die Auslöser los, um die Einstellung einrasten zu lassen.



Um Stürze oder andere Verletzungen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass alle Gurte sicher und die Knöpfe fest angezogen sind, bevor Sie den Kunden in eine stehende Position bringen.



4.8 Körperauflage und Oberkörperpelotten

Die Körperauflage ist der gepolsterte Mittelteil, an dem die obere Rumpfstütze, die Oberkörperpelotten und mehrere Gurte befestigt sind.

Die Oberkörperpelotten können am Thorax, am Becken oder in beiden Positionen verwendet werden, wenn ein zusätzliches Paar Oberkörperpelotten gewählt wurde.

Verwenden Sie die weißen Auslöser (C) an der Seite der Körperauflage, um die Breite einzustellen oder die Pelotten zu entfernen. Um die Höhe der einzelnen seitlichen Pelotten einzustellen benutzen Sie den Knopf (D). Verwenden Sie den weißen Auslöser (E), um sie zur Erleichterung des Transfers wegzuschwenken.



4. Einstellungen.

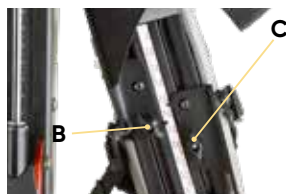
4.9 Gurtbefestigung

Alle Gurte an der Körperauflage werden mit ähnlichen Clips (**A**) befestigt. Stecken Sie die Spitze des Clips in die entsprechende Buchse hinter der Körperauflage und ziehen Sie ihn nach vorne, bis er einrastet. Ziehen Sie den Clip wieder vom Polster weg, um den Gurt zu entfernen.



4.10 Beinauflagen für Gr. 1 Standard

Stellen Sie die gepolsterten Beinauflagen so ein, dass das Polster mittig am Knie des Benutzers sitzt. Mit dem inneren Knopf (**B**) wird die Oberschenkelgröße eingestellt, mit dem äußeren Knopf (**C**) die Unterschenkelgröße.



4.11 Beinauflagen für Gr. 2 Standard

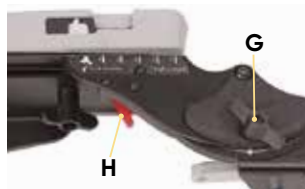
Die Beinauflage teilt sich in zwei Polster. Eins für den Oberschenkel und ein weiteres für den Unterschenkel. Stellen Sie die Oberschenkelgröße mit dem Knopf (**D**) hinter dem Oberschenkelpolster ein; lesen Sie die Position auf der Anzeigeskala an der Außenseite des Metallteils ab. Stellen Sie die Unterschenkelgröße mit dem Knopf (**E**) hinter dem Polster ein und lesen Sie die Position auf der dort angebrachten Skala ab. Die Mitte des Knies des Benutzers sollte mit den Aufnahmen der Gurtbefestigung (**F**) übereinstimmen.



4.11.1 Erweiterte Beinauflagen für Gr. 2

Über die unter **Punkt 4.11** beschriebenen Einstellungen hinaus, können Hüft- und Kniebeugung in einem Bereich von 0-45° für die Bauch- oder Rückenlage eingestellt werden. Stellen Sie die Hüftbeugung mit dem Drehknopf (**G**) an der Außenseite der Hüfte ein.

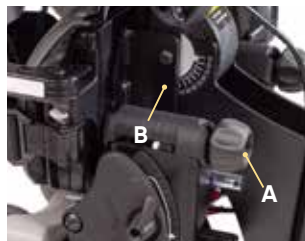
Um die neutrale Position zu verlassen und die Beinstütze in den Stehbereich zu bringen, ziehen Sie den roten Hebel (**H**). Stellen Sie den Kniebeugewinkel mit dem Drehknopf (**I**) hinter dem Knie ein.



4. Einstellungen.

4.12 Einstellung der Hüfttiefe (nur Gr. 2)

Stellen Sie die Hüfttiefe ein, indem Sie die gesamte Beinstütze im Verhältnis zur Körperstütze durch Drehen des Knopfes (A) hinter dem Hüftpolster nach vorne oder hinten verschieben. Die Position können Sie an der Anzeige (B) neben dem Knopf ablesen.



4.13 Abduktion

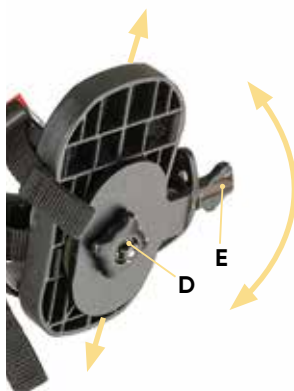
Der Stehtrainer ermöglicht für jedes Bein eine unabhängige Abduktion von bis zu 30°. Lösen Sie den Drehknopf (C) hinter dem Hüftgelenk, um die Hüftabduktion einzustellen.



4.14 Fußstützen

Die Fußstützen haben verstellbare Fersenschalen und Riemen mit Schnallen, um die Füße zu positionieren und zu sichern.

Lösen Sie den Knopf (D) an der Unterseite, um die Fußstütze zu drehen oder sie nach vorne und hinten zu verstellen. Verwenden Sie den Knopf (E) an der Außenseite der Fußstütze, um die Plantarflexion/Dorsalflexion des Knöchels um insgesamt 30° einzustellen. Drehen Sie die Fußstütze um 180°, um zwischen Bauch- und Rückenlage des Stehtrainers zu wechseln.



4. Einstellungen.

4.15 Kopfstütze

Die Kopfstütze wird an der oberen Rumpfstütze befestigt und stützt den Kopf des Benutzers von hinten ab. Bringen Sie optional die Seitenführung für die Kopfstütze für zusätzliche Unterstützung an. Setzen Sie sie oben in den Schlitz ein, schieben Sie sie nach unten in die gewünschte Position und ziehen Sie den Drehknopf **(D)** fest. Lösen Sie den Drehknopf **(D)**, um Höhe und Breite unabhängig voneinander einzustellen.



5. Zubehör.

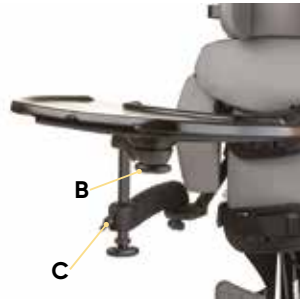
5.1 Therapietisch Befestigung

Der Therapietisch hat einen einzigen Befestigungspunkt an der Seite des Stehtrainers und kann sowohl in Bauch- als auch in Rückenlage verwendet werden. Um den Therapietisch zu befestigen, stecken Sie die Schraube am Arm des Tisches in die Buchse an der Seite des Stehtrainers. Drücken Sie den Knopf **(A)** nach oben und ziehen Sie ihn fest.



Einstellung

Stellen Sie die Position des Therapietisches einfach ein, indem Sie alle 3 nach unten gerichteten Knöpfe lösen und den Tisch in die gewünschte Position bringen. Anschließend ziehen Sie die Knöpfe wieder fest. Mit dem Knopf unter der Mitte des Tisches **(B)** lässt sich auch der Winkel des Tisches einstellen. Um die Höhe einzustellen, verwenden Sie den Knopf **(C)**, der nach vorne zeigt.



5.2 Außen- und Innen-Beinseitenführung

Es können ein oder zwei Paare der Beinseitenführung verwendet werden. Wenn sie am inneren Oberschenkel verwendet werden, haben sie eine abduzierende Funktion. Montieren Sie die Beinseitenführung an der Innenseite für mediale Unterstützung oder an der Außenseite für laterale Unterstützung. Stellen Sie die Breite mit dem weißen Auslöser **(D)** ein. Die Halterung ist außermittig, damit die Beinseitenführung zwei Höhenpositionen einnehmen kann. Tauschen Sie die Pads um, damit Sie die Höhenposition ändern.



5. Zubehör.

5.3 Seitenführung für die Kopfstütze

Um den Kopf zusätzlich zu stützen und zu positionieren, nutzen Sie die Seitenführung für die Kopfstütze. Zum Anbringen führen Sie die Träger oben in den Schlitz ein und schieben diese nach unten in die gewünschte Position. Sie können hier die Höhe und Breite der Seitenführung voneinander unabhängig einstellen. Zum Festziehen und Lösen nutzen Sie den Drehknopf (A).



5.3.1 Adapterplatte für Kopfstütze (nur für Gr. 2)

Für Anwender, die eine andere Kopfstütze auf dem **rifton stander** der Größe 2 montieren möchten, bieten wir eine Adapterplatte an. Diese passt auf die Whitmeyer M2100-WB Kopfstützenhalterung oder das Whitmeyer Onyx Headrest Support System, das Stealth SBM300, sowie andere ähnliche Befestigungssysteme.

Nehmen Sie die Rifton-Kopfstütze ab, indem Sie den Mittelknopf vollständig lösen. Drücken Sie den Bolzen nach unten in den dafür vorgesehenen Schlitz.



Entfernen Sie das Bezugspolster von der oberen Körperauflage. Stecken Sie die Schrauben durch die Unterlegscheiben und durch die beiden Löcher im Kunststoff.



Ziehen Sie die Schrauben mit einem 3/16"-Sechskantwerkzeug in der Platte fest. Bringen Sie das Polster wieder an der oberen Kofferraumhalterung an.



Der Anwender übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass diese Modifikation vor Ort korrekt und sicher durchgeführt wird. Rifton empfiehlt oder garantiert nicht, dass die Kopfstütze eines anderen Herstellers die Anforderungen des Anwenders sicher erfüllt. Rifton ist nicht verantwortlich für den Einbau oder die sichere Verwendung von Produkten anderer Hersteller.



5. Zubehör.

5.4 Brustschultergurt

In der Rückenlage kann ein Brustschultergurt anstelle eines Brustgurtes verwendet werden. Der Brustschultergurt bietet eine bessere Positionierung und Stabilisierung des oberen Rumpfes. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie immer alle fünf Befestigungspunkte verwenden.



Um eine Strangulierung zu vermeiden, befestigen Sie immer den mittleren Sicherheitsgurt und vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass alle Gurte fest sitzen.

5.5 Kniepositionierer mit Rotationskontrolle nur für die Bauchlage

Die Kniepositionierer mit Rotationskontrolle sind nur für die Bauchlage erhältlich. Sie umschließen das Knie des Benutzers und sorgen für eine gewisse mediale/laterale Stabilisierung des Knies auf der gepolsterten Beinstütze. Sie sind auch nützlich, um bei Bedarf eine Hyperextension des Knies zu verhindern. Darüber hinaus kann ein gewisses Maß an Rotationskontrolle erreicht werden, indem der Gurt auf einer Seite der Manschette fester angezogen wird als auf der anderen.



5.6 Abschwenkbare Kniepelotten (nur für Gr. 2) Einrichtung

Entfernen Sie die Kniegurte aus Stoff, falls vorhanden. Befestigen Sie die geteilten Kniestützen, indem Sie die Öffnung über dem Montagebolzen auf der seitlichen Seite des Beins einhaken und nach unten auf den Bolzen schieben. Schieben Sie den Befestigungsbolzen von der Rückseite des Beins durch den Winkelschlitz und durch das Loch in der geteilten Kniestütze und befestigen Sie den mitgelieferten Knopf.



Einstellung und Anwendung

Positionieren Sie die beiden gepolsterten Schaumstoffbügel über und unter dem Knie des Benutzers. Mit dem Knopf **(A)** kann auch der Winkel eingestellt werden, um die Stütze mittig auf dem Knie auszurichten.



5. Zubehör.

Sie können, indem Sie den Knopf oben auf der Rückseite (**A**) verwenden, die Position der Kniepelotte nach vorne und hinten einstellen.



Klappen Sie die Kniepelotten für den Transfer zur Seite. Dafür drücken Sie die weiße Entriegelungslasche (**B**) fest ein. Um die Kniepelotten wieder zur Nutzung einzurichten, achten Sie darauf, dass Sie das Klicken der Verriegelung hören.



5.7 Fußstützenkeil (nur für Gr. 1)

Die kleinsten Benutzer benötigen möglicherweise die Fußstützenkeile für eine optimale Positionierung.



6. Reinigen und Instandhalten.

6.1 Reinigen und Instandhalten

6.1.1 Reinigen

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger oder mit einer Lösung, die bis zu 10% Bleichmittel enthalten darf, erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen. Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Alle abnehmbaren Stoffe und Gurte sind für die Maschinenwäsche nicht geeignet.

Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf www.schuchmann.de/mediathek.

6.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.

Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.

Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

6.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig das Produkt auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 9.4**).

6.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 9.4**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 6.3.2**) zu dokumentieren.

6. Reinigen und Instandhalten.

6.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
 - Die Systeme dürfen nicht direkt dem Strahl eines Hochdruckreinigers ausgesetzt werden.
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel)
- Funktionsfähigkeit weiterer Verstellelemente (Rücken, Kopfstütze, Pelotten, Armlehnen, Fußstützen, Tisch und Führungen im Beinbereich)
- Funktionsfähigkeit der Gasdruckfedern (ggf. Nachjustierung der Bowdenzüge)
- Funktionstüchtigkeit der Sicherheitselemente (Sicherungsbolzen der Kippvorrichtung)
- Griffband und die gummierten Elemente auf Verschleiß und Anti-Rutsch-Effekt
- Funktionsfähigkeit der Bremsen (Feststellbremsen)
- Funktionsfähigkeit der Rollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Beschädigungen des Gurtzeug (Klemmvorrichtung, Verschlüsse, Nähte)
- Schäden am Polster und Abdeckungen
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionsprüfung des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Montage aller Anbauteile und Zubehörteile



6. Reinigen und Instandhalten.

6.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 6.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift



Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

6.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.

Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 9.4**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

6. Reinigen und Instandhalten.

6.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8“ Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 6.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.



7. Technische Daten.

7.1 Maße



Wichtigste Benutzergröße: Höhe

Die Gesamthöhe des Benutzers ist ein allgemeiner Anhaltspunkt für die Auswahl der richtigen Produktgröße. Wählen Sie das Modell, das ein Wachstum zulässt.

*Die kleinsten Benutzer benötigen möglicherweise die Fußstützenkeile für eine optimale Positionierung. Wichtig: Das Gewicht des Benutzers darf die maximale Arbeitslast nicht überschreiten.

	Gr. 1	Gr. 2
Länge gesamt	81,5 cm	99 cm
Breite gesamt	53,5 cm	68,5 cm
Höhe der horizontalen Körperstütze über dem Boden	56 - 71 cm	56 - 91,5 cm
Höhe Fußstütze bis Knie	15 - 28 cm	25,5 - 38 cm
Höhe Knie bis Hüfte	15 - 25,5 cm	20,5 - 33 cm
Fußstütze bis zur Oberkante der Kopfstütze	78,5 - 109 cm	104 - 139,5 cm
Breite zwischen den Rumpfs Seitenteilen	12,5 - 25,5 cm	18 - 28 cm
Breite zwischen den medialen/lateralen Oberschenkelauflagen	5 - 10 cm	7,5 - 12,5 cm
Gewicht des Grundmodells Bauchlage	21 kg	32,5 kg
Gewicht des Grundmodells Rückenlage	23,5 kg	35,5 kg
Körpergröße	71 - 106 cm	96 - 134 cm
max. Belastung	34 kg	45 kg

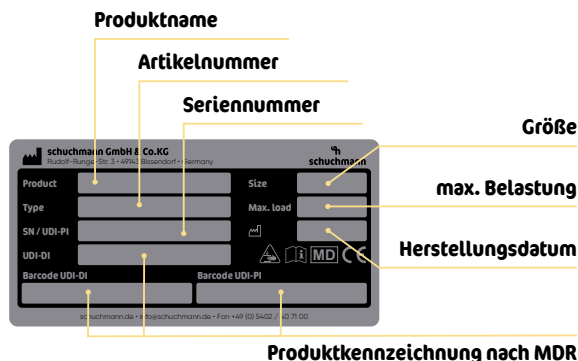
8. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

9. Identifizierung.

9.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (A).



9.2 Produktversion

Der **rifton stander** ist in zwei Größen erhältlich und kann durch ein vielfältiges Zubehörprogramm ergänzt werden (siehe Punkt 5).

9.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **rifton stander**. – Änderungsstand A; Ausgabe 06.2024

9.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

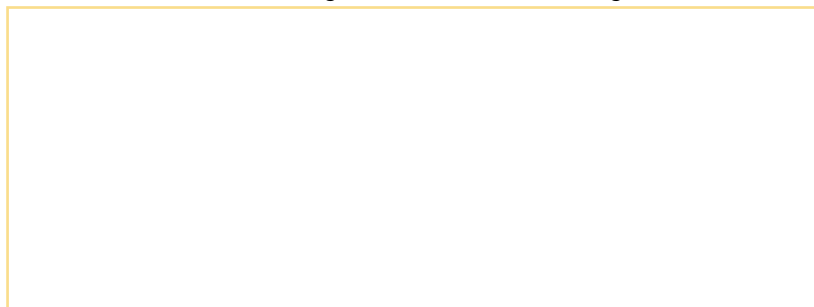
Dieses Produkt wurde hergestellt von:



Schuchmann GmbH & Co. KG

Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf · Germany
 Phone +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
 info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:





schuchmann.de